

Blurrd Minds – ein Nachruf

Diese Nachricht dürfte vielen Menschen nicht mehr neu sein, aber vielleicht immer noch ein bisschen nahe gehen. Nach sieben Jahren Bandgeschichte, zwei Alben und einer DVD verabschiedet sich eine Hausmarke der Landsberger Musikszene vom Showbiz – die Blurrd Minds sind Geschichte.

Und den zurückgelassenen Liebhabern dieser kleinen sympathischen Combo bleibt nicht die offensichtliche Frage nach dem „warum“. Was stört ist das dumpfe Gefühle, dass die Band zu Größerem bestimmt war – größeren Bühnen, größeren Festivals, einer riesigen Schar an Groupies und mit alldem einhergehend der legendäre „Durchbruch“.

Ohne diesen kommerziellen Erfolg blieben vielen Menschen nicht nur die musikalischen Qualitäten hinter dem Namen Blurrd Minds verborgen, sondern auch der Spaß, den die Jungs auf allen bespielten Bühnen hatten und versprühten. Dabei war es egal ob nur dröfl Besucher einem Konzert beiwohnten oder ein extra angemietetes Theater bis auf den letzten Platz gefüllt war. Die Mischung aus Humor, Professionalität und Leidenschaft sorgte stets für ein wohlgesonnenes Publikum. Und das zurecht.

Mit ihrem musikalischen Höhepunkt („Blurrd Minds Unplugged – Live At Abraxas Theatre“) stellten die Blurrd Minds eindrucksvoll unter Beweis, dass auch in Zeiten einer immer oberflächlicher werdenden Musikindustrie Intelligenz, Können und Herzblut noch einen Platz in der Musik haben. Von dieser Einstellung darf sich jeder eine dicke Scheibe abschneiden!

Uns bleibt unter dem Strich nur der letzte Schritt, allen Angehörigen der Blurrd Minds – Familie für sieben Jahre Klangkulisse zu danken, die uns oft ein zufriedenes Lächeln und in den besten Momenten auch eine Träne entlockt hat...

Stellvertretend für alle Fans, das gesamte Indiezone-Team und vielen anderen:

DANKE!

Es war ein Hochgenuss, in Eurem Dunstkreis herumzugeistern!

